

## **Politik und Solidarität - Menschen statt Profite!**

Wir fordern die Eindämmung der Pandemie - ohne Rücksicht auf die Interessen der Großkonzerne. Wir fordern die sofortige Schließung aller nicht-lebensnotwendigen Zweige der Wirtschaft. Menschen jetzt zur Arbeit zu zwingen, wo es nicht notwendig ist, nur um Gewinne zu erwirtschaften, ist menschenverachtend und in Zeiten der Pandemie höchst gefährlich. Schließt die Callcenter, Massenbüros und Autoproduktionshallen. Streikt sie kaputt! Wir fordern daher die uneingeschränkte Lohnfortzahlung und Sonderzahlungen für Alle, die jetzt zuhause bleiben müssen und sollten. Wir fordern Belohnungen und Lohnerhöhungen für all die, welche gerade den Laden am Laufen halten: das gesamte medizinische und pflegende Personal, die Angestellten der Lebensmittelbranche, die Produzierenden in den lebenswichtigen Bereichen (Müllabfuhr, soziale Dienste, uvm.) und die vielen Freiwilligen, welche jetzt das Versagen des Staatsapparates und die Krise des Kapitalismus auffangen müssen, weil sonst viele Menschen sterben werden. Ihnen und keinem einzigen Politiker, keinem Polizisten oder Bankenmanager ist es zu verdanken, wenn diese Gesellschaft, ohne den Verlust von Menschlichkeit, ohne den Verlust der Demokratie, ohne den Verlust bewahrenswerter Ethik durch die Pandemie kommt. Sie riskieren ihr Wohl für uns Alle.

Wie das alles finanzieren? Enteignet die 500 reichsten Deutschen (50Mio. Euro dürfen sie jeweils gern behalten). Sie horten ein Privatvermögen von mehr als 700Milliarden Euro. Es braucht nur den politischen und gesellschaftlichen Willen den Reichtum auch für menschliche Zwecke einzusetzen.

Teilen Sie diese Forderungen! Alle Kanäle, alle Gruppen, alle Social-Media-Plattformen. Kontaktieren Sie Abgeordnete, vervielfältigen und verteilen Sie dieses Schreiben.

Mitfühlende und Solidarische aller Länder vereinigt Euch!

P.S. Noch werden wir der Ausgangssperre und den Kontaktverboten nachkommen. Sollten diese Maßnahmen nicht nach zwei Wochen eingestellt werden und die Produktion nicht-lebensnotwendiger Güter und Dienstleistungen so weiter gehen, dann rufen wir dazu auf, sich der Ausgangssperre massenhaft zu widersetzen. Dann befinden wir uns in der Diktatur des Kapitals, welche das restliche soziale Leben auslöscht, die Schwachen dem Tod wissentlich ausliefert, um Profite für die Reichen zu erwirtschaften. Dieser Ordnung werden wir uns nicht ausliefern.